
PETER WOLLNY

Korrespondierendes Mitglied der Philologisch-historischen Klasse

Direktor des Bach-Archivs Leipzig; Außerplanmäßiger Professor für Musikwissenschaft an der Universität Leipzig



Wissenschaftlicher Werdegang

- seit 2023 Leiter des Akademievorhabens »Forschungsportal BACH« der Sächsischen Akademie der Wissenschaften
- seit 2014 Leiter des Kooperationsprojekts »Bach Digital« (Bach-Archiv Leipzig, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden)
- seit 2014 Direktor des Bach-Archivs Leipzig
- seit 2014 Außerplanmäßiger Professor für Musikwissenschaft an der Universität Leipzig
- 2009 Habilitation an der Universität Leipzig
- 1993–2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bach-Archiv Leipzig, später Leiter der Forschungsabteilung, Kurator der Sondersammlungen und Stellvertretender Direktor; Lehraufträge an den Universitäten Leipzig, Dresden und Weimar
- 1993 Promotion an der Harvard University (Thema: »Studies in the Music of Wilhelm Friedemann Bach: Sources and Style«)
- 1988–1993 Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- 1987–1993 Studium der Musikwissenschaft an der Harvard University
- 1981–1987 Studium der Musikwissenschaft, Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität zu Köln

Forschungsschwerpunkte

- Mitteldeutsche Musikpflege im 17. Jahrhundert
- J. S. Bach: Leben, Werk, Quellenüberlieferung
- Bach-Söhne
- Bach-Rezeption im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert

Mitgliedschaften und Funktionen

- seit 2017 Mitglied im Kuratorium der Stiftung Sing-Akademie zu Berlin
- seit 2015 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Schola Cantorum Basiliensis
- seit 2015 Mitglied in der Strukturbezogenen Kommission Kunstgeschichte, Literatur- und Musikwissenschaft der Sächsischen Akademie der Wissenschaften
- 2014–2022 Mitglied der Vorhabenbezogenen Kommission »Bach Repertorium« der Sächsischen Akademie der Wissenschaften

- 2003–2006 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats (Consultant) des Forschungs- und Digitalisierungsprojekts »Dübensamlingen. En europeisk musikskatt fran 1600-tålet«, Universität Uppsala, Schweden
- seit 2002 Mitglied der Musikgeschichtlichen Kommission (Herausgebendes Gremium des Erbes Deutscher Musik und Träger des Deutschen Musikgeschichtlichen Archivs Kassel)
- seit 2000 Mitglied des Direktoriums der Neuen Bachgesellschaft
- seit 2000 Mitglied der Vorhabenbezogenen Kommission »Leipziger Ausgabe der Werke Felix Mendelssohn Bartholdys« der Sächsischen Akademie der Wissenschaften

Preise und Auszeichnungen

2020 Ehrendoktorwürde der Universität Uppsala

Mitgliedschaft in Herausbergremien

- Acta Universitatis Upsaliensis. *Studia musicologica Upsaliensia* (Editorial Board, seit 2025)
- Forum Mitteldeutsche Barockmusik. Beseskow: Ortus (Mitherausgeber, seit 2012)
- Neue Bach-Ausgabe. Revidierte Edition. Kassel: Bärenreiter (Herausgeberkollegium, seit 2009)
- Beiträge zur Geschichte der Bach-Rezeption. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel (Mitherausgeber, 2007–2017)
- Bach-Jahrbuch. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt (Herausgeber, seit 2005)
- C.P.E. Bach: *The Complete Works*. Los Altos/CA: Packard Humanities Institute (General Editor zus. mit D. Berg, U. Leisinger; Series Editor Kammermusik und Orchesterwerke, 1999–2024)
- Leipziger Beiträge zur Bach-Forschung. Hildesheim: Olms (Mitherausgeber, seit 1994).

Ausgewählte Publikationen

Monographien

zus. mit U. LEISINGER: *Die Bach-Quellen der Bibliotheken in Brüssel – Katalog, mit einer Darstellung von Überlieferungsgeschichte und Bedeutung der Sammlungen Westphal, Fétis und Wagener*. Hildesheim: Olms 1997. | zus. mit E. ODRICH: *Die Briefkonzepte des Johann Elias Bach*. Hildesheim: Olms 2000; zweite, erweiterte Auflage 2005. | »Ein förmlicher Sebastian und Philipp Emanuel Bach-Kultus.« *Sara Levy und ihr musikalisches Wirken. Mit einer Dokumentensammlung zur musikalischen Familiengeschichte der Vorfahren von Felix Mendelssohn Bartholdy*. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 2010. | *Studien zum Stilwandel in der protestantischen Figuralmusik des mittleren 17. Jahrhunderts*. Beeskow: Ortus 2016. | *Bach-Werke-Verzeichnis*. Dritte, erweiterte Neuausgabe (BWV3), bearbeitet von CHRISTINE BLANKEN, CHRISTOPH WOLFF und PETER WOLLNY. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 2022

Editionen

Johann Jacob Froberger: Toccaten, Suiten, Lamenti. Die Handschrift SA 4450 der Sing-Akademie zu Berlin. Faksimile und Übertragung. Kassel: Bärenreiter 2004; zweite, durchgesehene Auflage 2006 (Documenta

Musicologica, Bd. II/31). [ausgezeichnet mit dem Deutschen Musikeditionspreis 2005] | *Johann Sebastian Bach: Kontrapunktstudien, Skizzen und Entwürfe, Neue Bach-Ausgabe, Supplement*. Kassel: Bärenreiter 2011. | *Johann Sebastian Bach: »O Ewigkeit, du Donnerwort« BWV 20. Kantate zum 1. Sonntag nach Trinitatis komponiert zum 11. Juni 1724. Faksimile der autographen Partitur und der Originalstimmen. Mit einem Kommentar von Peter Wollny*. Kassel: Bärenreiter 2017 (Faksimile-Reihe Bachscher Werke und Schriftstücke. Neue Folge. 9./Documenta musicologica. 2. Reihe, Handschriften-Faksimiles. 52.).